

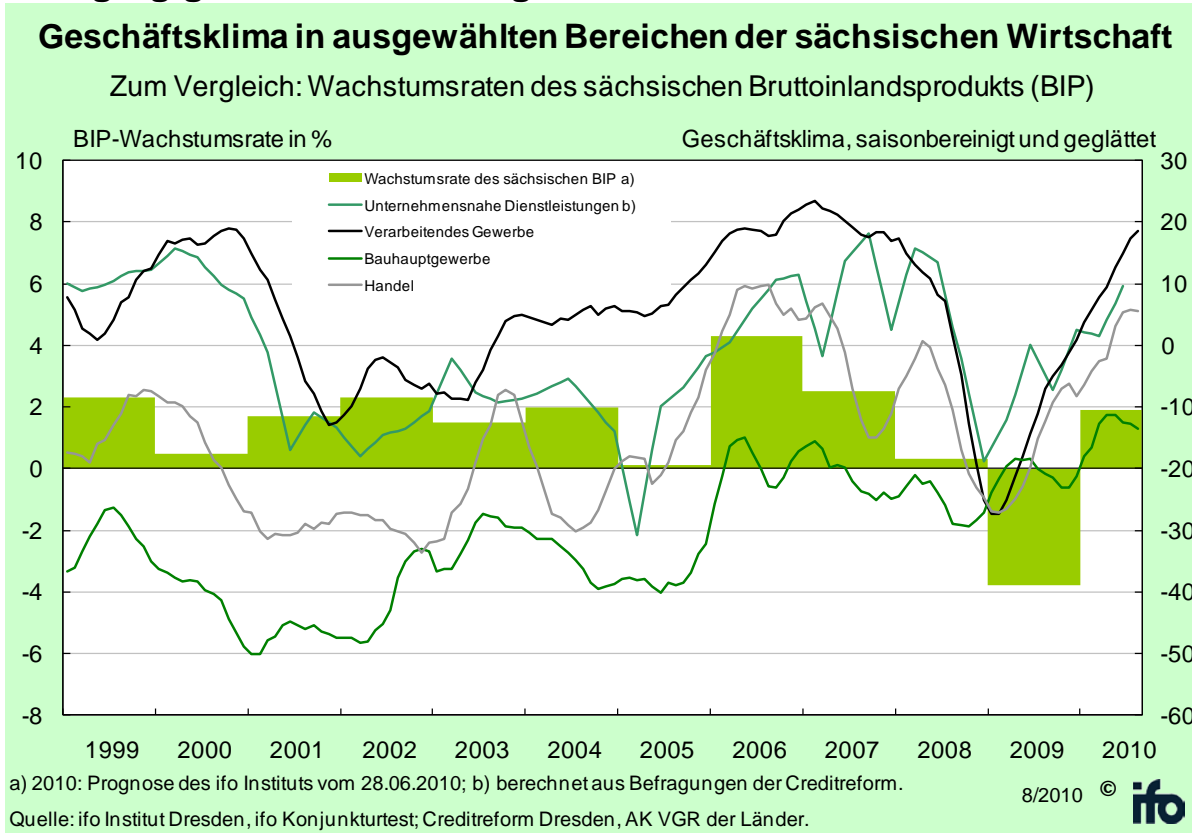
Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im
August 2010

Geschäftsklima in Sachsen im August 2010:

Das Barometer sinkt

Geringfügige Klimaeintrübung



Der ifo Geschäftsklimaindex der gewerblichen Wirtschaft Deutschlands ist im August weiter leicht gestiegen und bestätigt damit den kräftigen Anstieg aus dem Vormonat. Die Stimmung in der sächsischen Wirtschaft hingegen hat sich leicht verschlechtert. Dennoch liegt das Geschäftsklima weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Die sächsischen Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage per saldo ebenso positiv wie im Vormonat. Der Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten wiederum blicken die befragten Firmen insgesamt etwas weniger optimistisch entgegen als bisher.

Verarbeitendes Gewerbe: Optimistischere Produktionspläne

Die aktuelle Geschäftssituation wurde von den befragten Unternehmen im sächsischen verarbeitenden Gewerbe im August per saldo erneut besser eingeschätzt als im Vormonat. In Hinblick auf die Geschäftsentwicklung im kommenden halben Jahr war etwas weniger Optimismus feststellbar. Die Befragungsteilnehmer gehen mehrheitlich davon aus, dass ihre inländische Produktionstätigkeit in den nächsten drei Monaten steigen wird. Insbesondere bei den Vorleistungs- sowie Konsumgüterproduzenten war ein kräftiger Anstieg beobachtbar. Zudem erwarten die Firmen insgesamt stärkere Impulse aus dem Auslandsgeschäft, als im vergangenen Monat.

Bauhauptgewerbe: Gesunkene Bautätigkeit

Im Bauhauptgewerbe ist die durchschnittliche Geräteauslastung im Vorjahresmonatsvergleich um annähernd 2 Prozentpunkte gestiegen. Die Baufirmen schätzten insgesamt ihre derzeitige Geschäftslage deutlich schlechter ein. Zudem berichteten die Befragungsteilnehmer mehrheitlich zum zweiten Mal in Folge von einer gesunkenen Bautätigkeit. Die Geschäftsentwicklung in der nahen Zukunft wurde indes etwas weniger ungünstig beurteilt. In etwa jedes zehnte befragte Bauunternehmen beurteilte die Geschäftsentwicklung im nächsten halben Jahr als „ungünstig“.

Handel: Lageverschlechterung

Das Geschäftsklima im sächsischen Handel hat sich nach dem kräftigen Anstieg im vergangenen Monat, im August wieder eingetrübt. Maßgeblich hierfür waren die Meldungen zur aktuellen Geschäftslage im Großhandel. Die Unternehmen in dieser Handelsabteilung schätzten ihre Geschäftssituation per saldo als weniger gut ein. Der Umsatz im Einzelhandel lag den Meldungen zufolge im August unter dem Niveau des Vorjahres.

Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:

„Das Sinken des Sachsenbarometers sollte keinesfalls als Rückschlag für den konjunkturellen Aufschwung gewertet werden. Die Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft ist weiterhin sehr gut und die Indikatoren stehen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Somit ist mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung im zweiten Halbjahr 2010 zu rechnen.“

Dipl.-Vw. Robert Lehmann, Mitarbeiter am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Niederlassung Dresden, Forschungsbereich: Konjunktur und Wachstum.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung und der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

Das Sachsenbarometer für August 2010 wurde in der Sächsischen Zeitung (vgl. www.sz-online.de) veröffentlicht.